



Soeben wird ausgeliefert:

## Der Tod im Schleppe

Eine Sammlung ernster Erzählungen

Herausgegeben von  
August Friedrich Velmede

Mit zahlreichen Federzeichnungen von  
Max Geyer

320 Seiten / 15. Tausend / Gebunden RM 4.80

Wer dem Namen des Herausgebers schon häufiger begegnet ist, etwa bei dem einzigartigen Hausbuch „Ewiges Deutschland“, kann seiner Freude über die vorliegende Neuerscheinung nicht Ausdruck geben, ohne zugleich von der Frage gedrängt zu werden: Muß denn nicht endlich eine Erschöpfung, zumindest eine Verflachung im Rang der nun wieder und immer wieder geübten Wertauslese spürbar werden? – Es ist berechtigt, diese Frage zu stellen, und es macht uns fast ein wenig eingebildet, mit der Einführung des Buches eine als Zweifel getarnte Begeisterung zu verkünden. Erzählungen vom Kriege, vom Handwerk der Soldaten und vom Schicksal der aufgeschreckten Bevölkerung haben zu allen Zeiten eine Flut von Literatur hervorgebracht. So steht auch heute wieder unvermeidlich das Billige neben dem Bedeutenden. Kann es da überraschen, daß August Friedrich Velmede den Entschluß gefaßt hat, in den Bezirken der Kriegsschreiber einmal Umschau und Rückschau zu halten? – Die Auswahl ist getroffen, das Buch ist fertig und mit wundervollen Zeichnungen versehen. Wir verdanken dem Herausgeber eine feinsinnige, für viele, viele Jahre bestimmte Arbeit.

Ⓜ

VERLAG DIE HEIMBÜCHEREI / BERLIN W 35

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

